

Vechna Gaunty Patriot.



Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Reger, Aemter oder Freiheit.

Wir haben Krieg und Streit und Kampf in Amerika—und kein Mensch in unserm Lande hat politischen Frieden; Männer kämpfen auf dem Schlachtfeld mit Bajonetten und Kanonen; jede hin wo du willst, auf Straßen, in Feldern, in Kirchen, in Schulen und in Familien, Männer und Weiber und Kinder, beinahe alles was Leben kann, hat etwas zu sagen, zu schimpfen oder zu tadeln wegen dem Krieg; kein Mensch ist neutral in diesem Lande; die eine Seite ist mehr oder weniger auf die eine oder die andere Seite hingeworfen. Die zwei Hauptparteien sind die offenen Rebellen, und die offenen Unionisten. Neben diesen haben wir aber noch eine dritte Klasse, welche Heuchler sind, die unter den Unionisten und unter den Rebellen vermischt sind. Wo sie es für profitlich halten, geben sie vor Unionisten zu sein, und wo sie es für mehr profitlich halten, sind sie offene Rebellen. In sehr vielen Fällen geben sie vor Unionisten zu sein, aber ihre Reden, alle ihre Werke sind nur dazu bestimmt die Regierung zu schwächen und die Rebellion zu verstärken. Manche sind wirklich im Herzen Unionisten, aber sie lassen sich durch politische Demagoguen verführen, ohne zu wissen was sie verstehen, das ist dadurch die Rebellion stärker machen und beihilflich sein. Unionisten zu werden und die Gefahr des Landes immer größer zu machen. Solche Leute mögen sich einbilden, sie wären von den ehrlichen und besten Menschen—aber sie sind keine gute Bürger—ein guter Bürger prüft unparteiisch, urtheilt für sich selbst, und läßt sich von keinem politischen Demagogus als Werkzeug zu solchen Sachen benutzen.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Das Erdbeben auf Rhodus.

Die Insel Rhodus, die bekanntlich nahe der Küste Kleasiens liegt, wurde, wie bereits früher in diesem Blatte mitgeteilt, am 22. April d. J. von einem schrecklichen Erdbeben heimgesucht. Ein Augenzeuge gibt folgende Schilderung des furchtbaren Natur-Ereignisses: „Gibt es in der Welt eine schrecklichere Heimsuchung als die Katastrophe, die wir hier zu schildern versuchen wollen? Am 22. April d. J. um 10 1/2 Uhr Abends hat ein heftiger Erdstöß die Insel Rhodus in den bedauerlichst unglücklichen Zustand versetzt. Die von dieser Naturerscheinung angerichteten Verwüstungen sind groß. Ganze Dörfer sind zerstört; überall herrscht Verwirrung, überall ist die Gefahr der Menschheit. Zwanzig Sekunden kaum haben vergangen, um die Zerstörung der Insel zu vollbringen. 20 Sekunden sind die Zeit, welche das Erdbeben brauchte, um aus der Insel Rhodus fast nur einen Trümmerhaufen zu machen. Hier sind Häuser eingestürzt, dort liegen unter dem Schutt begrabene Dörfer, überall trifft man die gleichen herzzerreißenden Szenen. Welches Verhängnis lastet denn auf dieser dem Unglück geweihten Insel? Wunden, die noch bluten in Folge der Erdbeben, welche in den Jahren 1851 und 1856 die Insel Rhodus verheerten, werden, größer als je, wieder aufgerissen. Seit Menschengedenken hat kein stärkeres Erdbeben als dieses letzte auf Rhodus stattgefunden. Wer kann sich ohne Schauer der traurigen Nacht des 22. April erinnern? Diese schmerzliche Erinnerung wird nie aus unserem Gedächtnis verschwinden. Bereits vor einigen Tagen tobte mit äußerster Heftigkeit ein schneidender kalter Nordwind. In der Nacht des 22. April verdoppelte sich seine Heftigkeit, ein wahrer Sturm brach los und einige schwarze Wolken zeigten sich am Firmament. Der Anblick des Himmels bot ein düsteres, drohendes, unglückswahres Gemälde; die Atmosphäre war drückend, gewitterhaft. Wir fanden diese Nacht sonderbar, und wieder blühende benedictische Luft unter einer gewissen Unruhe, die wir uns nicht erklären konnten. Allein nicht einer hatte an die furchtbare Katastrophe gedacht, die uns decken sollte. Der Tod war indessen da, er schwebte über unsern Häuptern, und um 10 1/2 Uhr Abends brach, wie gesagt, das Erdbeben los. Dem Phänomen war ein sehr langes, unterirdisches Geräusch vorangegangen, gefolgt von einem tiefen Beben, welches uns in dieser Stunde der Nacht in tiefem Schlaf, der leider für gar manche ein ewiger sein sollte. Talle—die Stille bei Grabern—herrschte überall; sie war nur durch das schärfste Pfeifen des Windes und das Geräusch des aufgewühlten Meeres unterbrochen. Ein Stoß, ein einziger, dessen Dauer 20 Sekunden nicht überschritt, hat, wie gesagt, hingereicht, um aus einem großen Theil unserer Insel einen Trümmerhaufen zu machen. „Mien gute Freund! Wenn Du je unsere glücklichen Linien erreichst, so lege dies in die nördlichen Zeitungen, damit mein Vater, Ehrw. Herr Johann Marsch, der in Mainz wohnt, weiß, was aus mir geworden und warum ich erschossen wurde. Es war für die Vertheidigung meines Vaterlandes. Ich liebe es und bin bereit dafür zu sterben. Sage meinen Eltern, daß ich getroffen zum Tode bin. Ich hoffe Dich zu sehen, wenn ich hinausgehe, um zu sterben.“

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Des Rebellengenerals Jenkins' erster Besuch in McConnellsbury.

Dem zu McConnellsbury erscheinenden „Democrat“ entnehmen wir folgendes über den ersten Besuch, den die Rebellen diesem jetzt von ihnen mit bedeutenden Streitkräften besetzten Städtchen abstellten: „Am 18. gegen Tagesanbruch sprengten ganz unerwartet etwa 200 feindliche Reiter in den Ort und umringten ihn binnen wenigen Sekunden. Sodann begannen sie zu plündern, indem sie alle Pferde in Beschlag nahmen, welche sie voranden, die Reiter einzufangen und aus den Ställen aufzupacken, was ihnen gelang. Ausgesandte Streifpartien kehrten inzwischen mit einer Herde Mastrich zurüd, welche in der Nähe des Orts aber Nacht einquartirt gewesen war. Capt. States von Bloody Run wurden allein fünfzehn Pferde genommen. Einer Anzahl Bürger gelang es, ihre Pferde wieder zurück zu erhalten, indem die Damen sich bei den Rebellen aufbieten ließen. Kurz nach dem Reiter in das Städtchen gekommen waren, wurde, wie es heißt, von einem Mädchen auf sie gefeuert, wobei ein Mann verwundet wurde, was sie in große Wuth versetzte. Nachdem sie noch aus der Zahl zwei Gefangene befreit hatten, von denen der eine ein gefangener Reiter, der andere der Mörder Lieutenant Folley war, zogen sie um 9 Uhr Vormittags in der Richtung nach Hancock zu wieder ab.“

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun, Pa., Juli 15, 1863.

Allen aun,